
Subject: Darmsanierung ?

Posted by [hoffnung](#) on Tue, 22 May 2012 18:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hat sich von euch schon jemand mit Darmsanierung beschäftigt ?

bin auf dieses Thema eigentlich nicht wegen HA gekommen, sondern wegen ständiger Verkühlung, wenn mir der Wind auf den Kopf bläst.

Bin bei meinen Recherchen aber immer wieder auf Dinge gestoßen, die man auch mit HA in Verbindung bringen kann:

- wenn mit dem Darm etwas nicht stimmt, kann die Aufnahme von Vitaminen und Mineralstoffen gestört sein, d.h. kann dann zu Unterversorgung führen.
- Streß kann den Darmbakterien schaden
- Fäulnis im Darm belastet Leber und Niere (lt. chin. Ärztin ist die Leber für das Immunsystem und die Niere für die Haare zuständig)

habe z.B. folgende 2 Ausschnitte gefunden:

- Die Naturheilkunde besagt, dass jede Darmzotte energetisch mit einer Haarpapille in Verbindung steht. Mit anderen Worten: Man kann über den Zustand der Kopfhaut immer Rückschlüsse auf den Zustand des Darmes ziehen.
- Aufgenommene Nahrung kann nicht richtig über den Darm verstoffwechselt werden. Der Körper leidet mit der Zeit unter einer Mangelercheinung. Die Nährstoffversorgung des Haarbodens ist für den Organismus lebensnotwendig. Da der Haarboden nicht genügend Nahrung erhält, werden die Haarwurzeln unterversorgt und es kommt folglich zum Haarausfall. Unabhängig davon, ob eine Darmfunktionsstörung vorliegt, sollte bei Haarausfall auch immer der Darm mit einbezogen werden.

Probleme im Darm kann man ja auch haben, ohne dass man es merkt. Wenn ich das richtig verstanden habe, entsteht Fäulnis und Gärung im Darm, wenn man bestimmte Nahrungsmittel nicht richtig verstoffwechseln kann, d.h. einem bestimmte Nahrungsmittel nicht gut tun, auch wenn man keine Beschwerden hat (das kann auch wertvolle Nahrung sein).

Vielleicht fällt jemanden dazu noch etwas ein.

LG,
Su

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [tividi](#) on Thu, 24 May 2012 21:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Su,

Leider kann ich dazu nix hilfreiches sagen.

Aber das Thema interessiert mich.

Wie macht man eine Darmsanierung und wie überhaupt stellt man fest ob es von nöten wäre?

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [Himmelblau](#) on Fri, 25 May 2012 05:25:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es was bringen könnte. Eine Kollegin meiner Frieiseurin hat schwerste Neurodermitis, im Winter sah ihr Gesicht knallrot und geschwollen aus. Jetzt ist das Problem so gut wie weg. Als ich sie gefragt habe, was geholfen hat, erzählte sie mir, dass sie bei einer chinesischen Medizinerin war und eine Darmsanierung gemacht hat. außerdem bekam sie Infusionen mit Vitaminen (glaube ich). Jetzt muss sie weiter Diät halten, das heißt, sie muss Weißmehl-Produkte und kohlenhydratreiche Nahrungsmittel meiden.

Bei Neurodermitis sind Hautärzte in der Regel so hilflos wie bei Haarausfall, ich weiss, wovon ich da spreche! Mehr als Kortison haben die nicht zu bieten.

Wenn eine Darmsanierung mit Ernährungsumstellung sich auf die Haut auswirkt, warum soll das dann nicht auch die Haare betreffen? Wenn ich es mir leisten könnte, würde ich es wohl probieren. Naja, vielleicht, wenn ich keine arme Studentin mehr bin, falls ich dann noch Haare auf dem Kopf habe.

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [hoffnung](#) on Fri, 25 May 2012 20:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tividi / Himmelblau,

ich bin ja eigentlich durch Infektanfälligkeit auf dieses Thema gekommen, bin aber dabei immer wieder auf HA gestossen.

Jetzt war ich kürzlich zur Bioresonanz und da wurden total viele Nahrungsmittelunverträglichkeiten festgestellt. Ich denke, dass kann ja für den Darm nicht gut sein !

Habe beim Herumsuchen folgendes gefunden:

ich zitiere: "Woher weiss ich, dass ich eine Darmsanierung benötige? Das kann man leicht feststellen. Wenn Sie sich mehr als zweimal nach dem Stuhlgang abputzen müssen, liegt eine

Störung vor. Auch wenn Sie nicht täglich Stuhlgang haben, arbeitet Ihr Darm nicht ordnungsgemäß. Eine Darmsanierung ist in diesen Fällen angeraten."

Und funktionieren soll es in der Reihenfolge:

- Reinigung: durch Flohsamen
- Entgiften und Entschlacken: mit Mineralerde
- sanfter Aufbau mit günstigen Bakterien

Es heisst ja immer, dass ein gesunder Darm sehr wichtig ist.

Vielleicht findet sich doch noch jemand, der das schon ausprobiert hat?

LG,
Su

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [Lauri](#) on Fri, 11 Aug 2017 16:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe mich wegen diesem Thema extra hier angemeldet und finde es schade, dass hier zu diesem Thema nicht mehr steht. Ich habe meinen HA und meine Allergien durch eine Darmsanierung in den Griff bekommen. Anfangs war es nicht einfach und es hat auch ca. ein halbes Jahr gedauert bis ich Besserungen gesehen habe. Nach der Darmsanierung habe ich meine Ernährung aber dauerhaft geändert. Mein Heilpraktiker war sich sicher das mein HA ernährungsbedingt entstanden ist. Wie hoffnung es schon beschreiben hat haben mich Flohsamenschalen, Mineralerde und Probiotikum gerettet. Hier müsst ihr euch mal den Text zur Darmflora durchlesen auf darmsanierungkur.com, genau so hat es mir mein Heilpraktiker damals erklärt.

Seit dem ist mir bewusst das ein Großteil der Erkrankungen in unserer Bevölkerung ernährungsbedingt sind und das dieser Fakt vollkommen unterschätzt wird. Zusätzlich habe ich noch ein B-Komplex eingenommen, mindestens 3 Liter Wasser getrunken und mit Sport angefangen.

Viele Grüße
Lauri

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [SmilyFace](#) on Fri, 10 Nov 2017 08:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja der Darm ist wirklich wichtig! Die Reinigung muss allgemein im Darm starten. Ich habe Dr.

Parell getrunken um meinen Körper zu reinigen. Dann habe ich jeden Tag ein Glas Buttermilch zu mir genommen ... meine Haut wurde besser und mein Haar fällt weniger aus.

Subject: Aw: Darmsanierung ?

Posted by [Viktoria 87](#) on Wed, 15 Nov 2017 00:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vielen Dank für diesen Beitrag!

Ich bin 30 Jahre alt und leide seit Sommer unter massivem Haarausfall. Ob er überall gleichmäßig ist kann ich nicht sagen, aber auf jeden Fall in der Scheitelgegend und mittlerweile sieht man die Kopfhaut deutlich durch!

Was noch dazu kommt: Vor 10 Jahren habe ich mich nach einem missglückten Friseurbesuch für Extensions entschieden. Ich habe sie nur 6 Monate getragen aber der Schaden war irreversibel. Ich hatte ursprünglich wirklich überdurchschnittlich viel Haar, immer fein aber massenhaft.

Durch die Extensions habe ich mir dann leider Traktionsalopecie eingefangen, dh durch den ständigen Zug auf die Haare haben sich die Wurzeln entzündet und sind abgestorben. Damals habe ich also bereits etwa 50% meiner Haare verloren.

Jedoch mein Deckhaar war zumindest weiterhin dicht, da sie keine Extensions getragen haben.

Ein geringer, aber wertvoller Trost. Meine Gynäkologin hat mir daraufhin die Pille verschrieben (davor hatte ich nie mit Hormonen verhütet), seit 8 Jahren nehme ich nun die Pille Alisma.

Kennt ihr die?

Wie gesagt habe ich seit Sommer massiven Haarausfall und meiner Meinung nach besonders in der Scheitelregion. Jetzt bin ich im Netz auf die Diagnose Androgenetische Alopecie gestoßen und bin aus allen Wolken gefallen.

Im Beipackzettel der Alisma Pille steht jedoch dass diese Pille gerade bei androgenetischem Haarausfall verschrieben wird (den ich ja ursprünglich gar nicht hatte), jedoch fällt sie bei mir nun als Grund doch eher weg...oder hat da jemand andere Erfahrungen?

So...und nun bin ich auf dieses Forum gestoßen und habe den Post "Darmsanierung" gelesen. Ich habe schon seit Jahren einen sehr empfindlichen Darm doch seit einigen Monaten habe ich wirklich massive Probleme. Mittlerweile ist es so schlimm, dass ich täglich plötzlich auf die Toilette rennen muss. Außerdem gluckst es dauernd und der Bauch ist gebläht...

Seit 3 Wochen nehme ich deshalb Darmflorakapseln damit zumindest der Stuhlgang normal abläuft.

Ich hätte die beiden Baustellen kaum miteinander in Verbindung gebracht, aber nachdem ich das hier lese könnte es sich sein - wäre zumindest besser als androgenetische Alopecie.

Das Problem ist nur, dass ich einfach keinen kompetenten Arzt finde - habt ihr das Problem auch? die meisten Ärzte belächeln einen, oder wissen einfach nichts über die Materie.

Ich lebe in Wien und werde mich jetzt auf die Suche nach einem Haarspezialisten und vl auch gleich einen TCM Mediziner...?

Hat jemand Empfehlungen?

Danke und LG!!
